

Ich weiß, worauf mein Glaube ruht

C. W. Naylor
tr. by A. Strauch

«Ich weiß, an wen ich geglaubt habe, und bin gewiß, daß Er die Macht hat,
was mir anvertraut ist, bis zu jenem Tag zu bewahren» (2Tim.1,12)

A. L. Byers

1. Ich weiß, wor - auf mein Glau - be ruht, wem ich ver - trau - e fest,
2. Und wenn ich auch ver - spot - tet werd - Sein Frie - de bleibt in mir,
3. Nie wird er - löscht der Lie - be Glut, die brennt in mei - ner Brust,
4. Sein Blut wusch mich von Sün - den rein; nie keh - re ich zu - rück,
5. Ich weiß, daß Got - tes Wort sich stets als un - fehl - bar er - weist,

ich weiß, daß Chri - stus in mir wohnt und das Sein Weg ist recht.
die Freu - de nimmt mir nie - mand ab, noch sinkt der Mut je mir.
mein Hei - land läßt mich nie al - lein: Des bin ich mir be - wußt.
nie wird mein Herz gleich ei - nem Stein, noch fällt die Nacht das Licht.
drum ste - he ich vor feind' - ger Welt mit stil - ler Seel und Geist.

Refrain

Ich weiß, wor - auf mein Glau - be ruht; Er mach - te mich ganz frei.
ich weiß, ganz frei.

Ich weiß, Er wird er - hal - ten mich; in Sei - ner Lieb ich weil.
ja, ich weiß,

Original title: I Know

I know on whom my faith is fixed ...

Source:

«Evangeliums-Klänge», 1994 (624)